Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen (UDE)** sucht am **Campus Essen** in der Fakultät für Bildungswissenschaften, Abteilung für Klinisch-Psychologische Intervention eine:n

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in oder Psychologische Psychotherapeut:in mit Zusatzqualifikation für Kinder und Jugendliche (w/m/d)

(Entgeltgruppe 14 TV-L, unbefristet)

Die Abteilung für Klinisch-Psychologische Intervention vertritt an der Universität Duisburg-Essen gemeinsam mit der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie die Klinische Psychologie in der Lehre und Forschung von den wissenschaftlichen Grundlagen bis zur klinischen Anwendung.

Sie sind in die Abteilung für Klinisch-Psychologische Intervention eingebunden. Übergeordnete Forschungsschwerpunkte der Abteilung sind psychologische Faktoren bei akuten und chronischen Schmerzen (z.B. Placebo- und Noceboeffekte). Partizipation an den Forschungsaktivitäten der Abteilung ist möglich.

Zu den Abteilungen gehört zudem die Hochschulambulanz für Psychische Gesundheit (HPG; Leitung Prof. Dr. Thomas Forkmann; www.uni-due.de/hpg). Die HPG wurde im Jahr 2019 gegründet und unterstützt mit ihrem ambulanten psychotherapeutischen Angebot Patient:innen bei der Bewältigung psychischer Erkrankungen. In der Ambulanz werden Patient:innen aller Altersbereiche und das gesamte Spektrum an psychischen Störungen mit evidenzbasierten psychotherapeutischen Methoden behandelt.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Sie nehmen Lehraufgaben in den Studiengängen der Fakultät im Umfang von bis zu 5 Semesterwochenstunden (SWS) wahr. Dabei vermitteln Sie vor allem psychotherapeutische Handlungskompetenzen für das Kindes- und Jugendalter im Kleingruppenformat an Studierende des neuen Masterstudiengangs Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, der entsprechend der Vorgaben der Approbationsordnung für Psychotherapeut:innen gestaltet ist.
- Sie sind zudem als Psychologische:r Psychotherapeut:in in unser Ambulanzteam eingebunden und führen eigenverantwortlich ambulante Psychotherapien (bei Kindern und Jugendlichen) durch (Einzel- und/ oder Gruppensetting) und bauen sich einen eigenen Patient:innenstamm auf. Hierbei steht Ihnen ein kollegiales und wertschätzendes Team von psychologischen Psychotherapeut:innen, Psychotherapeut:innen in Ausbildung, Verwaltungsmitarbeiter:innen, studentischen Hilfskräften und Student:innen unterstützend zur Seite.
- Damit sind Sie an der Schnittstelle zwischen klinischer Versorgung und klinisch-praktischer Ausbildung tätig und können Ihre praktischen Erfahrungen in Ihre Lehrtätigkeit einbringen.
- Mitarbeit in den Forschungsprojekten der Abteilung wird begrüßt. Der Wunsch, nebenberuflich zu promovieren, wird gern unterstützt

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium im Fach Psychologie (Diplom oder Master) von mind. 8 Semestern Regelstudienzeit
- Approbation Approbation als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in oder als Psychologische:r Psychotherapeut:in mit Zusatzqualifikation für Kinder und Jugendliche(Fachkunde in Verhaltenstherapie)
- Erfahrungen und sehr gute Kenntnisse in Klinischer Psychologie und Psychotherapie (erforderlich)
- Eine therapeutische Haltung, die auf empirische Evaluation und wissenschaftliche Aktualität der Theorie und Praxis sowie individualisierte Therapieplanung Wert legt (erforderlich)

- Sehr gute Deutschkenntnisse (erforderlich)
- Didaktische Kompetenz, Freude an der Vermittlung psychotherapeutischer Handlungskompetenzen sowie Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Eigenengagement und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Gute Englischkenntnisse (wünschenswert)
- Gute Kenntnisse in Forschungsmethoden (wünschenswert)

wünschenswert sind zudem:

- Zulassung für die Abrechnung von Entspannungsangeboten (übende Verfahren)
- Zulassung für die Behandlung von Gruppen

Sie erwartet

- Ein vielfältiges und chancenreiches Arbeitsumfeld mit enger Verzahnung von Forschung, Praxis und Lehre
- Angenehmes Arbeiten auf dem Campus und in modernen, neu bezogenen Ambulanz-Räumlichkeiten in den zentral gelegenen Weststadttürmen in Essen in unmittelbarer Campusnähe
- Die Einbindung in ein engagiertes Team
- Eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit flachen Hierarchien und regelmäßigem Austausch
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Konzeptuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit durch Betreuung für Ihre Kinder und Beratung bei Ihren Pflegeaufgaben
- Unterstützung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf
- Flexible Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung
- Attraktive Sport- und Gesundheitsangebote
- Möglichkeit eines Firmentickets für den ÖPNV (regionaler Verkehrsverbund)
- Betriebliche Zusatzversorgung (VBL)

Besetzungszeitpunkt: nächstmöglich

Vertragsdauer: unbefristet

Arbeitszeit: 65% einer Vollzeitstelle (Teilzeitbeschäftigung ab 50% einer Vollzeitstelle möglich)

Bewerbungsfrist: **22.06.2023**

Ihre Bewerbung (vorzugsweise elektronisch per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **294-23** an Frau Prof. Dr. Antonia Barke, Universität Duisburg- Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften, 45117 Essen, Kontakt: Sekretariat, Frau Birgit Lindemann, Telefon 0201-183 5441, E-Mail birgit.lindemann@uni-due.de. Inhaltliche Fragen zur Stelle beantwortet gerne Frau Prof. Dr. Antonia Barke (Telefon 0201-183 7490, E-Mail antonia.barke@uni-due.de).

Informationen über die Fakultät und die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

https://www.uni-due.de/biwi/psychologie/

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern

(s. https://www.uni-due.de/diversity)

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

www.uni-due.de